



An den Bürgermeister
der Stadt Troisdorf
Herrn Klaus-Werner Jablonski

Rathaus Kölner Str. 176
53840 Troisdorf
per Fax 900 8101

Troisdorf, 21.01.2019

Verbesserungen für Troisdorf-West VII

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion verweist auf folgende Problempunkte im Stadtteil Troisdorf-West und beantragt die entsprechende Verbesserung:

Parkplatz Mannstaedt-Werke

Die Stadtverwaltung hatte mitgeteilt, dass die Geschäftsführung der Mannstaedt-Werke über weitergehende Nutzung oder Sanierung des Firmenparkplatzes an der Louis-Mannstaedt-Straße nachdenken würde. Seit nunmehr einem Jahr sind allerdings keine Veränderungen zu beobachten - immerhin wird eine nicht unerhebliche Fläche vollkommen brach liegen gelassen.

- Sind der Stadt inzwischen neue Informationen hinsichtlich der Planungen vonseiten der Mannstaedt-Geschäftsführung bekannt?
- Befindet sich die Stadt in Gesprächen mit Mannstaedt?
- Kommt ein Kauf des Grundstücks durch die Stadt in Frage, um die Fläche künftig wieder einem Nutzen zuzuführen?
- Welche alternativen Lösungsmöglichkeiten sieht die Stadt?
- Hat die Stadt rechtliche Möglichkeiten, um das Unternehmen dazu zu bringen, entweder den Parkplatz wieder herzurichten oder die Fläche anderweitig einem Nutzen zuzuführen?
- Ist die Beobachtung der Anwohnerinnen und Anwohner korrekt, dass verstärkte Kontrollen seitens des Ordnungsamtes stattfinden?

Müllentsorgung

An mehreren Stellen in Troisdorf-West finden sich – neben sonstigem Müll – in den Sträuchern entsorgte Hundekotbeutel (Fotos anbei).

- Um nicht durch „normale“ Mülleimer die Entsorgung privaten Hausmülls zu fördern: Hier ist die Installation von speziellen Mülleimern zur Entsorgung von Kotbeuteln angezeigt. Durch einen kleineren Einwurf können somit zwar die Hundekotbeutel entsorgt werden, der Einwurf von größeren Müllbeuteln ist jedoch nicht möglich.



Baumpflege

In mehreren Abschnitten der Louis-Mannstaedt-Straße, sowohl zwischen Willy-Brandt-Ring und Ahrstraße als auch im Bereich der Straße In der Gronau, befindet sich teils morscher Baumbestand entlang der S13-Strecke (Grundstück der Deutschen Bahn). In der Vergangenheit sind vermehrt größere Äste abgebrochen und auf Straße oder Bürgersteig geweht worden. Die Bürgerinnen und Bürger müssen diese regelmäßig selbst entsorgen.

- Wurde Kontakt zur Deutschen Bahn aufgenommen, um eine regelmäßige Pflege des Baumbestands anzumahnen? Wie kann zukünftig eine regelmäßige Baumpflege sichergestellt werden?
- Ist die Deutsche Bahn neben der Verkehrssicherungspflicht auch verantwortlich, die morschen Äste von der Straße zu entsorgen? Wurde die DB darauf hingewiesen, dieser Pflicht nachzukommen? Oder fällt dies in den Aufgabenbereich der Stadt Troisdorf? Kommt die Stadt dieser Reinigungspflicht der Verkehrswege nach?



Daniel Engel
Stadtverordneter



Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender

